Stadtwerke Wernau

JAHRESABSCHLUSS ZUM 31. DEZEMBER 2018
UND LAGEBERICHT







Wernau
DIE STADT AM NECKAR

LANDKREIS ESSLINGEN

Stadt Wernau (Neckar)

S T A D T W E R K E

J A H R E S A B S C H L U S S zum 31.12.2018

und

L A G E B E R I C H T

		Seite
1.	Allgemeiner Überblick	3
2.	Wassereinkauf, Wasserverkauf	5
3.	Finanzen und Investitionen	9
4.	Gewinn- und Verlustrechnung	10
5.	Schuldenstand	13
6.	Bilanzfeststellung	13
7.	Lagebericht	13
8.	Beschlussvorschlag	15
9.	Anlagen	17
10.	Anhang	25

1. Allgemeiner Überblick

Seit dem 01.07.1999 sind die Eigenbetriebe „Wasserwerk Wernau“ und „Parkhaus Stadtplatz“ zum Verbundunternehmen „Stadtwerke Wernau“, ebenfalls ein Eigenbetrieb, zusammengeschlossen. Mit Beschluss vom 24.11.2008 wurde das Tätigkeitsfeld der Stadtwerke um den Betriebszweig „Photovoltaikanlage“ ergänzt.

Das Wirtschaftsjahr 2018 schließt mit einem Gewinn in Höhe von 105.630,63 € (Vorjahr: Verlust von 2.374,34 €).

Die Wertansätze der Bilanzen zum 31.12.2017 wurden unverändert übernommen. Die Vorjahresbeträge von Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung entsprechen den Rechnungslegungsvorschriften.

1.1 Aus den Bilanzen ergibt sich folgende Eigenkapitalausstattung:

	31.12.2018	**31.12.2017**
Summe Aktiva	11.678.203	11.302.435
Ertragszuschüsse	- 7.748	- 13.909
	11.670.455	**11.288.526**
30%-Grenze	3.501.136	3.386.558
Tatsächliches Eigenkapital		
Stammkapital	60.000	60.000
lt. Bilanz	5.709.277	5.709.277
Bilanzverlust	- 1.935.382	- 2.145.113
	3.833.895	**3.624.164**
Kapitalunter-/ überdeckung	**332.759**	**237.606**

Das Eigenkapital der Stadtwerke ist im Hinblick auf die Verzinsung von Trägerdarlehen bzw. der Kassenrechnung und der damit verbundenen Rechtsauffassung der Finanzverwaltung ausreichend bemessen. Die Kapitalquote beträgt Ende 2018 rd. 32,9 % und liegt damit wieder über der Mindestanforderung von 30% (R 8.2 Abs. 2 Satz 3 KStR).

Bei Eigenkapitalquoten von unter 30% besteht das Risiko, dass Zinsen aus Darlehen der Trägerkörperschaft als verdeckte Gewinnausschüttung gewertet werden und diese unterliegt der Kapitalertragssteuer mit Solidaritätszuschlag.

1.2 Steuern

Körperschaftsteuer fiel im Jahr 2018 wegen des vorhandenen Verlustvortrages nicht an.

Für Vermögensübertragungen auf die dahinterstehende Trägerkörperschaft, die wirtschaftlich gesehen mit Gewinnausschüttungen vergleichbar sind, lösen den Abzug von 15% Kapitalertragssteuer aus (§§ 20 Abs. 1 Nr. 10b EStG, 43 Abs. 1 Nr. 7c EStG, 43a Abs. 1 Nr. 6 EStG).

Für die Verwendung von Altrücklagen und Einlagen gilt dies nicht. Um eine Trennung in Gewinnausschüttungen und Einlagenrückzahlung vornehmen zu können, hat der BgA ein steuerliches Einlagekonto im Sinne des § 27 KStG zu führen und mit Hilfe des Formulars (KSt 1 Fa) zu erklären.

Das steuerliche Einlagekonto und die Neurücklagen haben sich 2018 wie folgt entwickelt:

	Steuerliches Einlagekonto **€**	**Neurücklagen** **€**
Stand 01.01.2018	2.347.288	1.405.483
Entnahmen oder Gewinnverwendung	0	0
Jahresergebnis	0	105.630
Einlagen	104.100	0
Stand 31.12.2018	**2.451.388**	**1.511.113**

Findet eine Kapitalreduzierung statt (Gewinnausschüttung oder Verringerung der Allgemeinen Rücklage), gelten positive „Neurücklagen“ als zuerst verwendet. Die Verwendung der Neurücklagen löst Kapitalertragsteuer (15%) nebst Solidaritätszuschlag (5,5% der Kapitalertragsteuer) aus.

Die Umsatzsteuer–Abstimmung und die Umsatzsteuererklärung 2018 wurden ebenfalls erstellt.

2. Wassereinkauf, Wasserverkauf in der Betriebssparte Wasserversorgung (cbm)

	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Eigengewinnung	96.320	135.220	125.870	135.620	140.400	94.620*	0*
Wasserbezug	565.208	535.719	534.805	557.981	581.704	598.543	709.617
./. Eigenverbrauch	4.421	6.234	3.568	2.760	8.739	4.326	2.957
Wasserdarbietung	657.107	664.705	657.107	690.841	713.365	688.837	706.660
Wasserabgabe	601.000	609.600	616.081	631.382	648.778	662.078**	649.072**
Rechnerischer Wasserverlust in cbm	56.107	55.105	41.026	59.459	64.587	26.759	57.588
In % der Darbietung	8,5%	8,3%	6,2%	8,6%	9,1%	3,9%	8,2%

* Außerbetriebnahme der Eigenwassergewinnung ab Oktober 2017

** Aufgrund der Umstellung des Veranlagungsmoduls von KM-V auf KM-StA im Rahmen der NKHR Einführung, mussten die Verbräuche im Oktober auf 31.12.2017 hochgerechnet werden. Dies könnte zu einer Unschärfe führen.

Spezifischer Wasserverlust

Jahr	bereitgestellte Wassermenge	verkaufte Wassermenge	Differenz	Wasserverlust	spez. Wasserverlust Netzlänge: 49,10 km*
	[m³/a]	[m³/a]	[m³/a]	[%]	[m³/(km*h)]
(1)	(2)	(3)	(4)	(5)	(6)
2018	706.660	649.588	57.588	8,2	0,13
Durchschnitt	**-**	**-**	**-**	**-**	**-**

* Netzlänge aus GIS

Wasserverlustbereich	**Versorgungsstruktur**		
(nach DVGW W 392)	Bereich 1 (großstädtisch)	Bereich 2 (städtisch)	Bereich 3 (ländlich)
Geringe Wasserverluste	< 0,10	< 0,07	< 0,05
Mittlere Wasserverluste	0,10 - 0,20	0,07 - 0,15	0,05 - 0,10
Hohe Wasserverluste	> 0,20	> 0,15	> 0,10

Bei einer Netzlänge von 49,10 km und einer Differenz zwischen bereitgestellter Wassermenge und verkaufter Wassermenge von 57.588 m³/a im Abrechnungsjahr 2018 ergibt sich ein spezifischer Wasserverlust von 0,13 m³/(km*h). Dieser Wert liegt im Bereich der nach DVGW-Arbeitsblatt W 392 genannten Grenzwerte für mittlere Wasserverluste (städtischer Bereich).

2.1 Abgabeentwicklung

Jahr	cbm		Wasserpreis/cbm (netto)	
1987	656.833		1,65	
1988	694.936		1,65	
1989	734.343		1,65	
1990	683.300		1,65	
1991	694.800	ab 01.07.91	1,80	
1992	736.600		1,80	
1993	713.600		1,95	
1994	680.300		1,95	
1995	636.600		1,95	
1996	634.600		1,95	
1997	654.200		1,95	
1998	638.300		1,95	
1999	638.600		1,95	
2000	625.600		1,95	
2001	637.200		1,95	bis 2001 in DM
2002	622.900		1,00	ab 2002 in Euro
2003	658.600		1,00	
2004	658.700		1,10	
2005	637.100		1,10	
2006	633.300		1,38	
2007	600.300		1,38	
2008	597.200		1,38	
2009	596.100		1,38	
2010	582.800		1,49	
2011	609.600		1,49	
2012	601.000		1,49	
2013	609.600		1,49	
2014	616.081		1,69	
2015	631.382		1,69	
2016	648.778		1,87	
2017	662.078		1,87	(Anpassung der Grundgebühr)
2018	649.072		2,01	

Die Wasserpreise verstehen sich jeweils zuzüglich 7 % Umsatzsteuer.

2.2 Zusammensetzung der Wasserbereitstellung (cbm)

	HB Hen-gen-bach Fremd-wasser	**HB Hintere Ebene Fremd-wasser**	**Frei-tagshof Fremd-wasser**	**Kranz-halde Fremd-wasser**	**Fremd-wasser gesamt**	**Gesamt**
Januar	32.683	22.115	181	0	54.979	**54.979**
Februar	30.370	20.230	290	0	50.890	**50.890**
März	35.120	24.460	178	77	59.835	**59.835**
April	31.460	23.800	191	0	55.451	**55.451**
Mai	37.570	25.930	215	0	63.715	**63.715**
Juni	41.360	29.140	225	125	70.850	**70.850**
Juli	36.370	26.440	238	0	63.048	**63.048**
August	41.220	27.710	265	0	70.195	**70.195**
September	30.950	21.480	214	124	52.768	**52.768**
Oktober	32.720	23.370	159	0	56.249	**56.249**
November	35.940	24.980	118	0	61.038	**61.038**
Dezember	28.391	22.001	127	80	50.599	**50.599**
Summe	**414.154**	**292.656**	**2.401**	**406**	**709.617**	**709.617**

Gesamtbezug: 709.617 cbm

Eigenverbrauch: 2.957 cbm

Wasserdarbietung: 706.660 cbm

2.3 Rohrbrüche 2018

Rohrbrüche 2018

Nr.	Datum	Ort	Rohrstärke	Bemerkungen
1	29.01.2018	Plochinger Straße 19/1	PE-LD 50x8,4	RB auf WL-HA im öffentlichen Bereich
2	05.02.2018	Zuleitung Freitagshof in Nähe Zählerschacht Fa.Götz	DN 125 GGG	kurzzeitige Druckerhöhung durch LW;Korrosion 50 mm Φ
3	06.02.2018	Zuleitung Freitagshof in Nähe Zählerschacht Fa.Götz	DN 125 GGG	rr s
4	23.03.2018	Uhlandstraße 30	DN 80	rr s
5	13.06.2018	Schubertstraße 4	DN 40 GG	RB auf LW-HA im priv. Bereich -erneuert
6	14.06.2018	Kirchheimer Straße 178	DN 300 GGG	rr s
7	01.08.2018	Marienstraße 22	DN 125 GGG	Korrosion; VWL stark vernarbt
8	22.08.2018	Berghof 1	PE 50 HD	Querriss auf WL-HA im priv. Bereich
9	27.08.2018	Röntgenstraße 16	DN 150 GGG	Korrosion, VWL stark vernarbt mit Schlacke verfüllt.
10	06.09.2018	Eugenstraße 12	DN 80 GG	rr s VWL stark vernarbt
11	25.09.2018	Lessingstraße 12	DN 50 GG	RB auf WL-HA im priv. Bereich - erneuert
12	04.10.2018	Erlenhof 1	PE HD 50x4,6	Längsriss auf WL-HA im öffentl. Bereich
13	23.11.2018	Hermannstraße 1 + 3	DN 100 GGG	rr s VWL Stark vernarbt
14	10.12.2018	Schmalwiesenstraße 7	DN 100 GGG	rr s stark vernarbt;mit Schlacke verfüllt
15	11.12.2018	Friedrich-List-Straße 16	DN 100 GGG	rr s
16	16.12.2018	Sophienstraße 7	DN 100 GG	glatter Rohrbruch
17	21.12.2018	Eugenstraße 6	DN 80 GG	glatter Rohrbruch

3. Finanzen und Investitionen

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Vermögensplan werden EDV-mäßig in Listenform erstellt.

Die Vermögensplan-Abrechnung weist im Jahr 2018 einen Finanzierungsüberschuss in Höhe von 175.446,65 € aus. Unter Berücksichtigung des Deckungsmittelüberschusses der Vorjahre mit 308.398,05 € stehen dem Betrieb Ende 2018 Finanzierungsmittel in Höhe von 483.844,70 € zur Verfügung.

Folgende Anlagenzugänge wurden im Wirtschaftsjahr 2018 verbucht:

Wasserversorgung:	
- Grundstücke mit Betriebsbauten	9.556,61 €
- Leitungsnetz	75.403,31 €
- Hausanschlüsse	838,08 €
- Messeinrichtungen	17.999,36 €
- Betriebs- und Geschäftsausstattung	8.182,07 €
- Anlagen im Bau	251.096,27 €
Parkierung:	
- Technische Anlagen	9.040,00 €
- Betriebs- und Geschäftsausstattung	7.835,44 €
- Anlagen im Bau	40.227,43 €
Photovoltaikanlagen:	0,00 €

3.1 Anteile am Plochinger Hafen

Im Jahr 2006 sind gemäß Gemeinderatsbeschluss vom 18.07.2005 Anteile an der Neckarhafen Plochingen GmbH in das Betriebsvermögen der Stadtwerke Wernau (Neckar) eingelegt worden. Die eingelegten Anteile in Höhe von nominal 44.000 € entsprechen einem Anteil von 2 % am Stammkapital der Neckarhafen Plochingen GmbH. Die Bewertung der Anteile an der Neckarhafen GmbH erfolgt nach § 6 Abs. 1 Nr. 5b EStG mit den Anschaffungskosten.

3.2 Konzessionsabgabe im Jahr 2018

Die Soll-Konzessionsabgabe für das Jahr 2018 in Höhe von 135.382 € ist in voller Höhe erwirtschaftet.

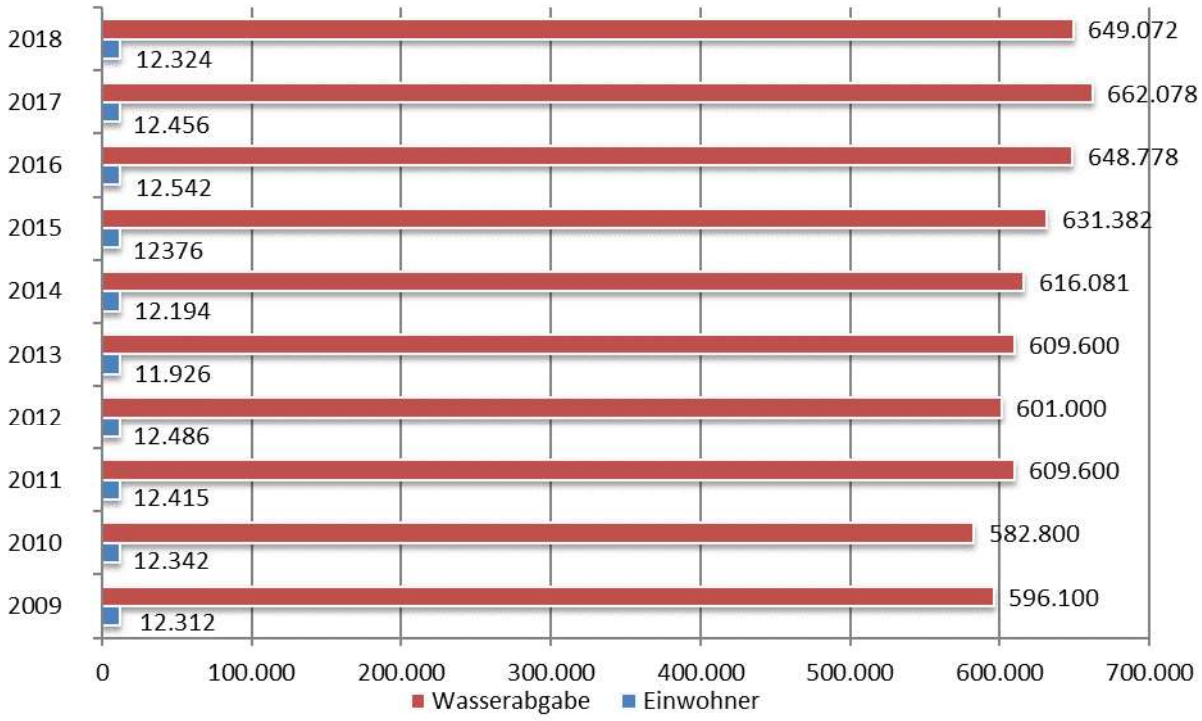
4. Gewinn- und Verlustrechnung

Das Wirtschaftsjahr 2018 schließt mit einem Gewinn von 105.630,63 € (i.Vj. Gewinn von 2.374,34 €).

	2018 €	2017 €
Erlöse aus der Wasserabgabe *	1.517.770,21	1.442.323,12
Teilauflösung von Zuschüssen und Beiträgen	6.208,92	8.527,00
Sonstige Umsatzerlöse Wasserwerk **	14.598,62	24.714,77
Parkgebühren ***	169.986,13	155.327,20
Stellplatzmiete Parkhäuser	70.753,84	70.702,63
Erlöse aus Stromeinspeisung	21.342,89	22.947,98
Summe	**1.800.660,61**	**1.724.542,70**

* Erhöhung des Wasserpreises zum 01.01.2018
** Schwankende Dienstleistungen des Wasserwerks
*** Kontrolle der Parkflächen durch zwei geringfügig Beschäftigte. Rund 37.000 € entfallen auf die erhöhte Miete.

Die Entwicklung der Wasserabgabe der letzten Jahre zeigt folgendes Bild:



Die Teilauflösung empfangener Ertragszuschüsse deckt rd. 2,7 % der Abschreibungen auf das Sachenlagevermögen (i.Vj. 3,8 %).

Der **Materialaufwand** gliedert sich in:

	2018 **€**	**2017** **€**
Wasserbezug Wasserwerk *	353.904,41	314.802,12
Wasser- und Abwassergebühren Parkhaus	2.528,24	2.068,34
Strombezug Wasserwerk	14.881,37	21.203,02
Strombezug Parkhäuser	15.965,28	9.387,29
Heizung, Brennstoffe Wasserwerk	1.148,41	364,09
Wasseruntersuchungskosten Wasserwerk	4.824,35	8.268,70
Unterhaltung der Anlagen Wasserwerk **	149.627,00	114.036,90
Unterhaltung der Anlagen Parkhäuser ***	335.606,97	207.826,43
Summe	**878.486,03**	**677.956,89**

* Der Fremdwasserbezug stieg in 2018 zum Vorjahr um 111.074 cbm an, aber auch die Festkostenumlage [€/l/sec * Bezugsrecht l/s] wurde von 4.152 € auf 4.239 € erhöht. Die Betriebskostenumlage stieg leicht von 0,303 €/cbm auf 0,304 €/cbm.

** Im Wirtschaftsjahr 2018 gab es dieselbe Anzahl an Rohrbrüchen wie im Vorjahr (17 Stück). Die Mehraufwendungen resultieren aus Schieber- und Wasserleitungstausch in einem Teilbereich der Albrechtstraße, Tausch eines Überflurhydranten in der Otto-Hahn-Straße und der Beschaffung von drei Standrohren

*** Im Jahr 2018 wurden Maßnahmen im Parkhaus Stadtplatz zur Instandsetzung der Rampen und der Treppenhäuser umgesetzt.

Den Wasserbedarf deckt die Stadt durch den Kauf von Wassermengen beim Zweckverband Landeswasserversorgung (LW). Hier bestehen Bezugsrechte mit 34 Sekundenliter. Die spezifischen Wasserbezugskosten betrugen 0,50 € je cbm (i.Vj. 0,52 € je cbm).

Als Personalaufwand werden die nachgewiesenen Vergütungen des Wassermeisters, seines Stellvertreters und der Aushilfen ausgewiesen. Die Verwaltungsleistungen werden als Verwaltungskostenbeitrag verrechnet.

Die Abschreibung auf das bewegliche Sachvermögen wird teils nach der degressiven, teils nach er linearen Methode vorgenommen. Zugänge werden monatsbezogen (pro rata temporis) abgeschrieben.

An **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** sind angefallen:

Wasserwerk	**2018** **€**	**2017** **€**
Verwaltungskostenbeitrag	36.876,41	53.649,75
Verluste aus Anlageabgänge	0,00	0,00
EDV-Kosten	26.184,05	14.124,94
Geschäftsaufwand	7.080,01	28.522,29
Konzessionsabgabe	135.382,00	130.621,00
Bauhofleistungen	1.687,68	728,17
Summe	**207.210,15**	**227.646,15**

Parkhaus	**2018** **€**	**2017** **€**
Verwaltungskostenbeitrag	16.248,77	14.487,50
Erbbauzinsen	47.764,89	47.764,89
Bauhofleistungen	726,64	4.688,69
Geschäftsaufwand	1.956,52	6.339,29
Summe	**66.696,82**	**73.280,37**

Photovoltaikanlagen	**2018** **€**	**2017** **€**
Geschäftsaufwand	540,82	46,67
Summe	**540,82**	**46,67**

Sonstiger betrieblicher Aufwand insgesamt:	**2018** **€**	**2017** €
Wasserwerk	207.210,15	227.646,15
Parkhaus	66.696,82	73.280,37
Photovoltaikanlagen	540,82	46,67
Summe	**274.447,79**	**300.973,19**

Die Erträge aus Wertpapieren des Finanzanlagevermögens beinhalten Dividendenerträge aus dem Anteil an der Neckarhafen Plochingen GmbH mit rd. 1.800 €.

Die Zinserträge umfassen Erträge der Betriebszweige Wasserwerk (rd. 19.900 €) und Photovoltaikanlagen (rd. 400 €) aus der Verzinsung kurzfristig der Stadt gewährten Kassenkredite.

Der Zinsaufwand enthält neben Darlehenszinsen gegenüber Kreditinstituten (rd. 197.400 €), auch Zinsen aus negativen Salden des bei der Stadt unterhaltenen Kassenkontos des Betriebszweigs Parkierung mit rd. 18.700 €.

Die sonstigen Steuern betreffen Grund– und Kfz- Steuer.

5. Schuldenstand

Die Kreditermächtigung betrug laut Wirtschaftsplan 2018 1.162.300 €, wovon 300.000 € in Anspruch genommen werden mussten.

Die ordentliche Tilgung bei Kreditinstituten belief sich auf insgesamt 655.690 €. Damit beträgt der Schuldenstand bei Kreditinstitutionen zum Jahresende (31.12.2018) 7.009.561 €. Die externe Pro-Kopf-Verschuldung der Stadtwerke beläuft sich somit auf rund 569 € je Einwohner (12.324 Einwohner, Stand 31.12.2018). Im Vorjahr lag sie bei 580 €.

6. Bilanzfeststellung

Anlässlich der Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2018 durch den Gemeinderat wird empfohlen, den Jahresgewinn 2018 zur Tilgung des Verlustvortrags zu verwenden.

7. Lagebericht

Das Jahresergebnis 2018 des Eigenbetriebs Stadtwerke Wernau hat sich mit einem Gewinn von rd. 105.600 € gegenüber dem Vorjahr um ca. 103.300 € verbessert.

Ursächlich für das positive Betriebsergebnis ist größtenteils die Entwicklung der Sparte Parkierung. Das Betriebsergebnis dieser Sparte fällt um ca. 248.500 € besser aus als im Vorjahr. Durch die Veräußerung einer Teilfläche des Parkplatzes an einen Investor zur Errichtung eines Hotels entstand ein außerordentlicher Ertrag. Ohne diesen Ertrag würde die Betriebssparte mit rd. -380.000 € abschließen.

Notwendige Instandhaltungsmaßnahmen fielen im Parkhaus am Stadtplatz an den Rampen und den Treppenhäusern an. Die Erträge (ohne Grundstückserlös) verbleiben mit rd. 226.000 € auf dem Niveau des Vorjahres. Ohne die Erhöhung der Parkentgelte, der Stellplatzmieten und die Einführung einer ständigen Parkraumüberwachung im Jahr zuvor wäre das Ergebnis wahrscheinlich um rund 70.000 € schlechter ausgefallen. In den Folgejahren werden für den Betrieb der Parkhäuser weiterhin hohe Instandhaltungsaufwendungen notwendig werden.

Das Defizit in der Sparte Parkierung wurde bis zum Jahr 2014 durch eine Kreditaufnahme in entsprechender Höhe ausgeglichen. Die Rechtsaufsichtsbehörde hat jedoch bei der Genehmigung des Haushalts 2014 darauf hingewiesen, dass sie entgegen der bisherigen Praxis, diese Vorgehensweise nicht mehr genehmigen wird. Kredite dürfen demnach nur für Investitionen und nicht zur Abdeckung von Verlusten aus dem laufenden Betrieb der Parkhäuser aufgenommen werden. Seit dem Jahr 2015 wird daher der Verlust aus dem laufenden Betrieb durch eine Zuweisung aus dem städtischen Haushalt ausgeglichen.

Weitere Ursache für das bessere Betriebsergebnis sind die Entwicklungen in der Sparte Wasserversorgung. Für den Kalkulationszeitraum 2018-2019 wurden die Wasserversorgungsgebühren neu berechnet. Die Erträge dieser Betriebssparte konnten dadurch um ca. 63.000 € gesteigert werden. Dies war aber auch nötig, da die Aufwendungen im Jahr 2018 um 73.000 € stiegen. Das Ergebnis der Sparte hat sich somit nur um rund 10.000 € verschlechtert. Die Maßnahmen im Rahmen des Regenerationskonzepts der Wasserversorgung, die stetig steigenden Fremdwasserbezugskosten der Landeswasserversorgung, aber auch die regelmäßigen Tarifsteigerungen bei den Personalkosten erfordern eine fortdauernde Anpassung der Tarife.

Erfreulicherweise erzielen die Photovoltaikanlagen trotz einer vollständigen Fremdfinanzierung auch weiterhin Gewinne und leisten damit einen kleinen Beitrag zur Reduzierung des jährlichen Defizits der Stadtwerke Wernau. Im guten Sonnenjahr 2018 blieb der Gewinn im Vergleich zum Vorjahr konstant.

Das Ziel muss sein, die Verluste aus dem Betrieb der Parkhäuser so gering wie möglich zu halten, um auch die Bezuschussung aus dem städtischen Haushalt nicht ansteigen zu lassen. Durch die eingeleiteten Maßnahmen ist es im Rechnungsjahr 2018 gelungen einen Jahresgewinn auszuweisen, da die Gewinne der Sparten Wasserversorgung und Photovoltaik den Verlust der Sparte Parkierung überstiegen haben.

Wernau (Neckar), 10.07.2020

Michael Bauer
Kaufmännischer Betriebsleiter

Patrick Klein
Technischer Betriebsleiter

8. Beschlussvorschlag

Zum Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2018 (01.01. bis 31.12.) der Stadtwerke Wernau werden folgende Beschlüsse gefasst:

1.	**Feststellung des Jahresabschlusses**	
1.1	Bilanzsumme	11.678.202,96 €
1.1.1	Auf der Aktivseite entfallen auf	
a.)	das Anlagevermögen	10.367.358,87 €
	hiervon auf:	
b.)	das Umlaufvermögen	1.310.844,09 €
1.1.2	Auf der Passivseite entfallen auf	
a.)	- das Eigenkapital	3.833.894,57 €
	hiervon auf:	
	Sonderposten mit Rücklageanteil	0,00 €
	die empfangenen Ertragszuschüsse	7.748,00 €
	die Rückstellungen	25.667,01 €
	- die Verbindlichkeiten	7.810.893,38 €
1.2	Jahresgewinn	105.630,63 €
1.2.1	Summe der Erträge	2.072.881,28 €
1.2.2	Summe der Aufwendung	1.967.250,65 €

2.	**Behandlung des Jahresgewinnes/-verlustes**	
2.1	Der Jahresgewinn in Höhe von 105.630,63 € ist	
	a) zur Tilgung des Verlustvortrages	105.630,63 €
	b) in die Allgemeine Rücklage einzustellen	0,00 €
	c) aus dem Haushalt der Gemeinde auszugleichen	0,00 €
	d) auf neue Rechnung vorzutragen	0,00 €

3.	**Verwendung der für das Wirtschaftsjahr nach**	
	§ 14 Abs. 3 EigBG für den Haushalt der Gemeinde eingeplanten Finanzierungsmittel	0,00 €

4. Entlastung der Betriebsleitung

Die Betriebsleitung wird für das Jahr 2018 entlastet.

ANLAGEN

ZUM

JAHRESABSCHLUSS

1. Bilanz zum 31.12.2018
2. Gewinn- und Verlustrechnung / Erfolgsübersicht
3. Anlagevermögen
4. Statistik Wasser
5. Bezugsquellen
6. Statistik Bilanz

Stadtwerke Wernau (Neckar)

Bilanz zum 31. Dezember 2018

AKTIVSEITE

	€	31.12.18 €	31.12.17 €
A. ANLAGEVERMÖGEN			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte u.ä. Rechte		47.888,36	54.191,00
II. Sachanlagen			
1. Grundstücke mit Betriebsbauten	815.328,40		987.918,00
2. Bauten auf fremden Grundstücken	3.365.987,15		3.479.767,00
3. Außenanlagen	0,00		1,00
4. Gewinnungsanlagen	136.395,24		128.621,00
5. Verteilungsanlagen	4.930.952,97		4.718.859,00
6. Technische Anlagen	179.714,91		186.681,00
7. Betriebs- und Geschäftsausstattung	21.723,39		15.870,00
8. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	347.690,55	9.797.792,61	414.750,63
III. Finanzanlagen			
1. Beteiligungen		477.677,90	477.677,90
2. Wertpapiere des Anlagevermögens		44.000,00	44.000,00
		10.367.358,87	10.508.336,53
B. UMLAUFVERMÖGEN			
I. Vorräte			
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe		44.881,00	44.669,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen *) -,- €; Vj. -,- €	467.672,91		195.339,87
2. Forderungen an die Stadt *) -,- €; Vj. -,- €	685.039,35		467.879,39
3. Sonstige Vermögensgegenstände *) -,- €; Vj. -,- €	113.250,83	1.265.963,09	86.209,78
		11.678.202,96	11.302.434,57

*) = davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr

PASSIVSEITE

	€	31.12.18 €	31.12.17 €
A. EIGENKAPITAL			
I. Stammkapital		60.000,00	60.000,00
II. Rücklagen			
Allgemeine Rücklage		5.709.276,73	5.709.276,73
III. Gewinn / Verlust			
Ergebnis des Vorjahres	-2.145.112,79		-2.147.487,13
Verlustausgleich	104.100,00		0,00
Jahresgewinn	105.630,63	-1.935.382,16	2.374,34
		3.833.894,57	3.624.163,94
B. EMPFANGENE ERTRAGSZUSCHÜSSE		7.748,00	13.909,00
C. RÜCKSTELLUNGEN			
Sonstige Rückstellungen		25.667,01	24.729,01
D. VERBINDLICHKEITEN			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten *) 450.067,31 €, Vj. 412.487,41 €	7.010.510,31		7.179.785,98
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen *) 289.900,37 €, Vj. 188.004,21 €	289.900,37		188.004,21
3. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt *) 371.212,10 €, Vj. 269.276,58 €	371.212,10		269.276,58
4. Sonstige Verbindlichkeiten *) 139.270,60 €, Vj. 2.565,85 €	139.270,60	7.810.893,38	2.565,85
		11.678.202,96	11.302.434,57

*) = davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr

Stadtwerke Wernau (Neckar)

Gewinn- und Verlustrechnung für das Wirtschaftsjahr 2018 (01.01. bis 31.12.)

		€	€	2018 €	2017 €
1.	Umsatzerlöse		1.800.660,61		1.724.542,70
2.	andere aktivierte Eigenleistungen		16.418,32		17.020,29
3.	sonstige betriebliche Erträge		233.750,58		0,00
				2.050.829,51	1.741.562,99
4.	Materialaufwand:				
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	388.427,71			347.824,86
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	490.058,32	878.486,03		330.132,03
5.	Personalaufwand:				
	a) Löhne und Gehälter	140.993,97			137.621,51
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	40.850,23	181.844,20		39.671,96
	b) davon für Altersversorgung: 12.524,58 €, Vj. 12.192,90 €				
6.	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		389.337,73		381.719,90
7.	sonstige betriebliche Aufwendungen:		274.447,79		300.973,19
				1.724.115,75	1.537.943,45
8.	Erträge aus Wertpapieren des Finanzanlagevermögens		1.760,00		1.760,00
9.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		20.291,77	22.051,77	32.301,16
10.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen			216.085,38	223.853,58
11.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit			132.680,15	13.827,12
12.	Sonstige Steuern			27.049,52	11.452,78
13.	Jahresergebnis			105.630,63	2.374,34

Nachrichtlich:
Verwendung des Jahresgewinns

		€
a)	zur Tilgung des Verlustvortrages	105.630,63
b)	zur Einstellung in die Rücklagen	0,00
c)	zur Abführung an den Haushalt der Stadt	0,00
d)	auf neue Rechnung vorzutragen	0,00

Erfolgsübersicht für das Wirtschaftsjahr 2018 (01.01.-31.12.)

Aufwendungen nach Bereichen nach Aufwandsarten	Betrag insgesamt	Wasser-versorgung	Tief-garage	Photo-voltaik-anlagen	Aktivierte Eigen-leistungen
	€	€	€		€
1	2	3	4	5	6
1. Materialaufwand					
a) Bezug von Fremden	878.486,03	524.385,54	354.100,49	0,00	
b) Bezug von Betriebszweigen	0,00	0,00	0,00	0,00	
2. Löhne und Gehälter	140.993,97	110.071,21	14.504,44	0,00	16.418,32
3. Soziale Abgaben	28.325,65	23.776,6	4.549,04	0,00	
4. Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	12.524,58	12.064,37	460,21	0,00	
5. Abschreibungen	389.337,73	228.339,45	149.430,27	11.568,01	
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	216.085,38	161.043,00	50.265,50	4.776,88	
7. Steuern	27.049,52	16.451,86	10.597,66	0,00	
8. Konzessions- und Wegeentgelte	135.382,00	135.382,00	0,00	0,00	
9. Andere betriebliche Aufwendungen	139.065,79	71.828,15	66.696,82	540,82	
10. Aufwendungen 1 bis 9	1.967.250,65	1.283.342,19	650.604,43	16.885,71	16.418,32
11. Leistungsausgleich Zurechnung (+)	0,00				0,00
der Aufwandsbereiche Abgabe (-)	0,00	0,00			
12. Aufwendungen 1 bis 11	1.967.250,65	1.283.342,19	650.604,43	16.885,71	16.418,32
13. Betriebserträge					
a) nach der GuV-Rechnung	2.050.829,51	1.538.577,75	474.490,55	21.342,89	16.418,32
b) aus Lieferungen an andere Betriebszweige	0,00	0,00	0,00	0,00	
14. Betriebserträge insgesamt	2.050.829,51	1.538.577,75	474.490,55	21.342,89	16.418,32
15. Betriebsergebnis Überschuss/Fehlbetrag (-)	83.578,86	255.235,56	-176.113,88	4.457,18	
16. Finanzerträge	22.051,77	21.650,10	0,00	401,67	
17. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	43.816,26	-44.584,30	768,04	
18. Unternehmensergebnis Jahresgewinn/-verlust (-)	105.630,63	233.069,40	-131.529,58	4.090,81	

Stadtwerke Wernau (Neckar)

Übersicht über die Entwicklung des Anlagevermögens
im Wirtschaftsjahr 2018 (01.01. - 31.12.)

Posten des Anlagevermögens	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen					Restbuchwerte		Kennzahlen	
	01.01.18	Zugang	Abgang	Umbuchungen	31.12.18	01.01.18	Zugang	Zuschüsse	Abgang	31.12.18	31.12.18	31.12.17	durchschnittlicher Abschr.-satz	Restbuch-wert
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€	v.H.	v.H.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
I. Immaterielle Vermögens-gegenstände														
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Recht	205.167,36	0,00	0,00	0,00	205.167,36	150.976,36	6.302,64	0,00	0,00	157.279,00	47.888,36	54.191,00	3,1	23,3
II. Sachanlagen														
Stromversorgung														
Technische Anlagen	231.299,44	0,00	0,00	0,00	231.299,44	80.984,44	11.568,01	0,00	0,00	92.552,45	138.746,99	150.315,00	5,0	60,0
Wasserversorgung														
1. Grundstücke mit Betriebsbauten														
a) Grundstücke	26.630,23	0,00	0,00	0,00	26.630,23	2,23	0,00	0,00	0,00	2,23	26.628,00	26.628,00	0,0	100,0
b) Betriebsbauten	111.415,36	9.556,61	0,00	0,00	120.971,97	91.715,36	1.191,45	0,00	0,00	92.906,81	28.065,16	19.700,00	1,0	23,2
2. Gewinnungsanlagen	712.317,87	0,00	0,00	0,00	712.317,87	583.696,87	20.290,92	0,00	0,00	603.987,79	108.330,08	128.621,00	2,8	15,2
3. Verteilungsanlagen														
a) Speicheranlagen	1.495.638,69	0,00	0,00	0,00	1.495.638,69	602.624,69	38.871,48	0,00	0,00	641.496,17	854.142,52	893.014,00	2,6	57,1
b) Leitungsnetz	9.215.417,04	75.403,31	0,00	317.465,28	9.608.285,63	5.646.679,04	141.511,66	0,00	0,00	5.788.190,70	3.820.094,93	3.568.738,00	1,5	39,8
c) Hausanschlüsse	708.562,63	836,08	0,00	0,00	709.400,71	560.021,63	5.233,27	0,00	0,00	565.254,90	144.145,81	148.541,00	0,7	20,3
d) Meßeinrichtungen	289.061,98	17.999,36	0,00	0,00	307.061,34	180.495,98	13.995,65	0,00	0,00	194.491,63	112.569,71	108.566,00	4,6	36,7
4. Betriebs- und Geschäfts-ausstattung														
a) Fahrzeuge	25.678,21	0,00	0,00	0,00	25.678,21	25.677,21	0,00	0,00	0,00	25.677,21	1,00	1,00	0,0	0,0
b) Ausstattung	106.013,20	1.235,70	0,00	0,00	107.248,90	103.186,20	782,87	0,00	0,00	103.969,07	3.279,83	2.827,00	0,7	3,1
c) Technische Anlagen	0,00	5.557,00	0,00	0,00	5.557,00	0,00	30,86	0,00	0,00	30,86	5.526,14	0,00	0,6	99,4
d) Maschinen	0,00	1.389,37	0,00	0,00	1.389,37	0,00	128,65	0,00	0,00	128,65	1.260,72	0,00	9,3	90,7
5. Anlagen im Bau und Anzahlungen auf Anlagen	414.750,63	251.096,27	40.918,50	-317.465,28	307.463,12	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	307.463,12	414.750,63	0,0	100,0
Parkhäuser														
1. Grundstücke mit Betriebsbauten	1.555.538,38	0,00	130.900,00	0,00	1.424.638,38	613.948,38	21.989,60	0,00	0,00	635.937,98	788.700,40	941.590,00	1,5	55,4
2. Bauten auf fremden Grund-stücken	5.688.311,28	0,00	0,00	0,00	5.688.311,28	2.208.544,28	113.779,85	0,00	0,00	2.322.324,13	3.365.987,15	3.479.767,00	2,0	59,2
3. Außenanlagen	46.730,21	0,00	0,00	0,00	46.730,21	46.729,21	1,00	0,00	0,00	46.730,21	0,00	1,00	0,0	0,0
4. Technische Anlagen	133.220,37	9.040,00	0,00	0,00	142.260,37	96.854,37	11.224,94	0,00	0,00	108.079,31	34.181,06	36.366,00	7,9	24,0
5. Betriebs- und Geschäfts-ausstattung	32.773,47	7.835,44	0,00	0,00	40.608,91	19.731,47	2.434,88	0,00	0,00	22.166,35	18.442,56	13.042,00	6,0	45,4
6. Anlagen im Bau und Anzahlungen auf Anlagen	0,00	40.227,43	0,00	0,00	40.227,43	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	40.227,43	0,00	0,0	100,0
	20.793.358,99	420.178,57	171.818,50	0,00	21.041.719,06	10.860.891,36	383.035,09	0,00	0,00	11.243.926,45	9.797.792,61	9.932.467,63		
III. Finanzanlagen														
1. Beteiligungen	477.677,90	0,00	0,00	0,00	477.677,90	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	477.677,90	477.677,90	0,0	100,0
2. Wertpapiere des Anlage-vermögens	44.000,00	0,00	0,00	0,00	44.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	44.000,00	44.000,00	0,0	100,0
	521.677,90	0,00	0,00	0,00	521.677,90	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	521.677,90	521.677,90		
Anlagevermögen insgesamt	21.520.204,25	420.178,57	171.818,50	0,00	21.768.564,32	11.011.867,72	389.337,73	0,00	0,00	11.401.205,45	10.367.358,87	10.508.336,53	1,8	47,6

Wasserzinsen, Wasserzinsaufkommen, Fremdwasser, Eigenwasser, Verlust

Wasserzinsen Jahr	Umlage DM bzw. €/cbm	Wasserzinsaufkommen DM / €	Fremdwasser cbm	Eigenwasser cbm	Gesamt cbm	Verlust % Anteil
1948	0,20	18.738,80	---	---	---	---
1952	0,20	42.299,15	---	224.000	224.000	---
1954/55	0,30	46.533,23	---	---	---	---
1959	0,45	150.014,88	---	420.000	ca. 420.000	---
1966	0,55	356.912,30	480.000	470.000	ca. 850.000	---
1969	0,75	563.349,70	640.000	280.000	ca. 920.000	---
1971	0,90	750.413,44	701.449	215.290	916.739	3,0
1975 ab 1.4.75	1,00	843.580,00	514.530	228.780	743.310	6,0
1975 ab 1.7.75	1,40					
1982	1,40	1.048.145,49	540.000	163.000	703.000	3,7
1982 ab 1.7.82	1,50					
1983	1,50	1.092.404,24	498.252	221.480	719.732	3,7
1983 ab 1.7.83	1,65					
1984	1,65	1.211.375,02	494.170	221.840	716.110	2,5
1985 ab 1.1.85	1,80	1.316.640,08	521.400	213.290	734.690	1,8
1986 ab 1.7.86	1,65	1.219.078,66	500.150	211.940	712.090	4,9
1991 ab 1.7.91	1,80	1.249.997,00	610.850	144.270	755.120	7,9
1992	1,80	1.398.732,86	602.900	160.700	763.600	3,5
1993 ab 1.1.93	1,95	1.370.387,25	565.470	150.000	715.470	5,6
1994	1,95	1.323.778,34	512.000	170.200	682.200	4,8
1995	1,95	1.236.230,09	505.100	143.800	648.900	1,8
1996	1,95	1.369.656,63	510.651	140.070	650.721	2,1
1997	1,95	1.340.890,17	566.000	120.500	686.500	4,3
1998	1,95	1.300.296,57	571.463	115.410	638.300	6,7
1999	1,95	1.328.769,43	543.400	107.100	638.600	1,5
2000	1,95	1.337.732,45	529.322	107.100	625.600	1,1
2001	1,95	1.318.657,36	529.300	109.000	638.300	0,2
2002	1,00 €	660.787,44	528.757	103.890	632.647	1,6
2003	1,00 €	689.344,28	546.739	108.630	655.300	-0,75
2004 ab 1.1.04	1,10 €	765.932,81	543.000	101.100	644.100	-2,30
2005	1,10 €	737.072,54	514.400	110.700	625.100	-1,90
2006 ab 1.1.06	1,38 €	941.052,76	500.282	130.380	630.662	-0,41
2007	1,38 €	912.890,24	489.329	128.330	617.659	2,18
2008	1,38 €	920.792,41	489.200	136.110	623.194	4,1
2009	1,38 €	897.539,80	464.543	160.200	621.887	4,1
2010	1,49 €	1.010.063,85	473.089	161.750	634.839	7,7
2011	1,49 €	1.032.715,34	483.111	170.880	649.808	6,2
2012	1,49 €	1.026.955,95	565.208	96.320	661.528	8,5
2013	1,49 €	1.051.952,39	535.719	135.220	664.705	8,3
2014	1,69 €	1.192.299,46	534.805	125.870	657.107	6,2
2015	1,69 €	1.175.874,06	557.981	135.620	690.841	8,6
2016	1,87 €	1.332.537,39	581.704	140.400	722.104	9,1
2017	1,87 €	1.442.323,12	598.704	94.620	693.324	3,9
2018	2,01 €	1.517.770,21	706.660	0	706.660	8,2

Hochbehälter und Bezugsrechte

Speicherung

	Baujahr	Kapazität
Hochbehälter "Hengenbach"	1940/41	
Umbau	2011/2012	2 x 750 cbm
Hochbehälter "Hintere Ebene"	1961/62	2 x 1000 cbm

Speicherkapazität gesamt		**3.500 cbm**
		=========

Bezugsrechte

	Jahr	Bezugsrechte
Beitritt zum Kreiswasserwerk Schurwald (Beschluss vom 30.05.60)	1960	7,0 l/sek
Übernahme des Kreiswasserwerks Schurwald durch "Blau-Lauter-Gruppe" (BLG) - Erhöhung der Bezugsrechte	1963/64	1,4 l/sek
Erwerb weiterer Bezugsrechte bei der BLG	1967	20,0 l/sek
Übernahme eines Wasserbezugsrechts von der Gemeinde Oberlenningen	1967	3,0 l/sek
Erwerb weiterer Bezugsrechte bei der BLG (Beschl. v. 22.10.73)	1973	5,6 l/sek
Verringerung der Bezugsrechte bei der BLG (Beschl. GR 6.9.1993)	1993	./. 3,0 l/sek
		_____
Bezugsrechte gesamt		**34,0 l/sek**
		==========

BILANZEN

	AKTIVA				PASSIVA					
Jahr	Umlaufvermögen u.a. Vorräte u.a. Verlustvortrag	Finanz-anlagen	Sach-anlagen/ Immat.	insgesamt	langfrist. Verbindlich-keiten	sonst. Verb. Kassenmehr-ausgaben	Ertrags-zuschuss u.a.	Rückstellungen/ Rücklagen Bilanzgewinn/ – verlust	Stamm-kapital	insgesamt
in Euro										
2002	331.375	483.931	5.763.281	6.650.253	2.659.189	44.095	504.150	3.382.819	60.000	6.650.253
2003	255.144	483.931	5.856.325	6.660.822	2.919.243	73.540	431.350	3.176.689	60.000	6.660.822
2004	262.481	483.931	6.166.471	6.972.353	3.459.142	59.886	361.343	3.031.982	60.000	6.972.353
2005	273.986	477.679	6.370.167	7.121.832	3.915.843	32.781	310.145	2.863.064	60.000	7.121.832
2006	354.541	532.679	6.538.466	7.425.218	4.202.295	135.174	261.105	2.826.644	60.000	7.425.218
2007	221.995	521.679	6.723.917	7.547.972	4.319.748	134.058	216.190	2.593.295	60.000	7.547.792
2008	296.095	521.679	6.779.787	7.677.807	4.732.572	236.395	176.559	2.522.329	60.000	7.677.807
2009	284.263	521.679	7.874.954	8.744.169	4.847.652	226.434	148.047	3.501.331	60.000	8.744.169
2010	809.292	521.679	8.314.478	9.724.336	5.382.344	78.493	121.272	3.499.306	60.000	9.724.336
2011	387.948	521.679	8.479.759	9.478.947	5.649.171	139.574	96.897	3.424.725	60.000	9.478.947
2012	428.752	521.679	8.801.128	9.839.814	6.092.358	365.583	76.922	3.282.696	60.000	9.839.814
2013	435.775	521.679	8.790.145	9.877.996	6.322.950	308.494	59.305	3.163.986	60.000	9.877.996
2014	1.236.870	521.679	8.934.345	10.692.894	6.636.424	793.963	44.601	3.157.906	60.000	10.692.894
2015	1.125.517	521.678	8.926.020	10.573.215	6.698.905	859.846	32.871	2.921.593	60.000	10.573.215
2016	912.565	521.678	9.135.946	10.570.189	7.062.489	409.119	22.436	3.016.145	60.000	10.570.489
2017	794.098	521.678	9.986.659	11.302.435	7.179.786	528.847	13.909	3.519.893	60.000	11.302.435
2018	**1.310.844**	**521.678**	**9.845.681**	**11.678.203**	**7.010.510**	**800.383**	**7.748**	**3.7799.562**	**60.000**	**11.678.203**

ANHANG

ZUM

JAHRESABSCHLUSS

A N H A N G

I. Grundsätzliche Angaben

Der Eigenbetrieb Stadtwerke Wernau (Neckar) führt seine Rechnung mit Hilfe der doppelten Buchführung. Es gelten die Vorschriften des Dritten Buchs des HGB über Buchführung, Inventar und Aufbewahrung, soweit nach EigBG BW oder EigBVO BW nichts Anderes bestimmt ist.

II. Angaben zur Form u. Darstellung von Bilanz bzw. Gewinn- und Verlustrechnung

Für die Gliederung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung wurden die Formblätter 1 (Bilanz) und 4 (Gewinn- und Verlustrechnung) zugrunde gelegt.

Die Wertansätze der Bilanz zum 31.12.2017 sind unverändert übernommen worden. Die Vorjahresbeträge von Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung entsprechen den Rechnungslegungsvorschriften.

III. Erläuterungen zu den Positionen von Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung bzgl. Ausweisung, Bilanzierung und Bewertung

1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die immateriellen Vermögensgegenstände und Sachanlagen sind zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet worden. Bei den aktivierten Eigenleistungen sind neben den Einzelkosten auch anteilige Fertigungs- und Materialgemeinkosten einbezogen worden (§ 255 Abs. 2 HGB). Fremdkapitalzinsen wurden nicht berücksichtigt.

Den planmäßigen Abschreibungen liegen die voraussichtlich wirtschaftlichen Nutzungsdauern zugrunde, wobei als Abschreibungsmethode generell die lineare Methode angewandt wurde. Die Anlagenzugänge werden ab dem Monat der Anschaffung bzw. Fertigstellung abgeschrieben.

Die Beteiligung beim Zweckverband Landeswasserversorgung (LW) beinhaltet unverändert ein Bezugsrecht mit 34 Sekundenliter.

Im Jahr 2006 sind gemäß Gemeinderatsbeschluss vom 18.07.2005 Anteile an der Neckarhafen Plochingen GmbH in das Betriebsvermögen der Stadtwerke Wernau (Neckar) eingelegt worden. Die eingelegten Anteile in Höhe von nominal 44.000 € entsprechen einem Anteil von 2 % am Stammkapital der Neckarhafen Plochingen GmbH. Die Bewertung der Anteile an der Neckarhafen Plochingen GmbH erfolgt mit den Anschaffungskosten.

Die Finanzanlagen sind zu Anschaffungskosten ausgewiesen.

Die Vorräte sind zum Bilanzstichtag körperlich aufgenommen und zu durchschnittlichen Einstandspreisen oder zu niedrigeren Tagespreisen am Bilanzstichtag bewertet worden.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind unter Berücksichtigung des erkennbaren Ausfallrisikos angesetzt worden. Allen risikobehafteten Posten wurde durch Bildung angemessener Einzelwertberichtigungen Rechnung getragen.

Das Stammkapital entspricht mit 60.000 € § 4 der Betriebsatzung vom 16.12.2002. Die Rücklagen sind in der vom Gemeinderat festgestellten Höhe passiviert.

Bei den sonstigen Rückstellungen sind alle erkennbaren Risiken berücksichtigt. Sie wurden grundsätzlich in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages (d.h. einschließlich zukünftiger Kosten- und Preissteigerungen) angesetzt. Bei den Urlaubsrückstellungen und der Rückstellung für Jahresabschlusskosten wurde jedoch aufgrund Unwesentlichkeit auf die Berücksichtigung zukünftiger Lohn- und Gehaltssteigerungen verzichtet.

Die Verbindlichkeiten sind zum Erfüllungsbetrag passiviert.

2. Angaben zu Positionen der Bilanz

Die Entwicklung des gesamten Anlagevermögens und die darauf entfallenden Abschreibungen des Wirtschaftsjahres sind in einer Anlage dargestellt.

Die bis zum Jahr 2003 empfangenen Ertragszuschüsse werden mit 5% der Ursprungsbeträge erfolgswirksam aufgelöst. Ab dem Jahr 2003 werden die empfangenen Ertragzuschüsse gemäß R 6.5 Abs. 2 EStR von den Anschaffungs- und Herstellungskosten des Leitungsnetzes abgesetzt.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten weisen folgende Restlaufzeiten auf:

Restlaufzeit von über 1 Jahr:	6.572.488,09 €
Restlaufzeit von über 5 Jahren:	5.009.513,32 €

Sonstige finanzielle Verpflichtungen i.S.d. § 285 S. 1 Nr. 3 HGB bestehen aufgrund des Erbbaurechtes mit der Robert Bosch GmbH über das Grundstück des Parkhauses Stadtplatz sowie aufgrund des Wasserlieferungsvertrages mit dem Zweckverband Landeswasserversorgung.

Der Wasserlieferungsvertrag mit dem Zweckverband Landeswasserversorgung ist auf unbestimmte Zeit geschlossen und kann nur mit Zustimmung der übrigen Verbandsmitglieder des Zweckverbands Landeswasserversorgung gekündigt werden. Unabhängig von der Wasserbezugsmenge hat das Wasserwerk Wernau (Neckar) eine jährliche Festkostenumlage an den Zweckverband Landeswasserversorgung zu zahlen. Im Jahr 2018 hat die Festkostenumlage rd. 144.100 € betragen.

Die Verpflichtung aus dem Erbbaurecht mit der Bosch GmbH über das Grundstück des Parkhauses Stadtplatz beläuft sich auf rd. 47.800 € p.a..

IV. Ergänzende Angaben

1. Wahrnehmung der Organfunktionen

Unverändert gilt die Betriebsatzung vom 16.12.2002 in ihrer Fassung vom 25.09.2010.

Verwaltungsorgane des Eigenbetriebs sind gemäß § 2 der Betriebssatzung der Gemeinderat und die Betriebsleitung. Es gelten die Vorschriften der Gemeindeordnung, des Eigenbetriebsgesetzes und der Hauptsatzung der Stadt Wernau. Die Aufgaben des Betriebs werden im Rahmen der Stadtverwaltung miterledigt. Die kaufmännische Betriebsleitung ist im Wirtschaftsjahr 2018 durch Stadtkämmerer Michael Bauer wahrgenommen worden. Technischer Betriebsleiter ist Stadtbaumeister Patrick Klein.

Ein Betriebsausschuss ist nicht bestellt.

2. Belegschaft

Nach der Stellenübersicht beschäftigt der Betrieb einen Wassermeister und einen Stellvertreter. Für die sonstige Inanspruchnahme von Mitarbeitern des Bauhofs und der Kernverwaltung wird der Stadt eine dem Zeitaufwand entsprechende Vergütung erstattet.

3. Anteilsbesitz

Der Eigenbetreib besitzt Kapitalanteile an Unternehmen, bei denen der Anteilsbesitz der Herstellung einer dauernden Verbindung dient.

Die Stadtwerke Wernau sind am Zweckverband Landeswasserversorgung und an der Neckarhafen Plochingen GmbH beteiligt. Auf die Angabe des Eigenkapitals und des Jahresergebnisses wird mit Hinweis auf § 286 Abs. 3 Satz 2 HGB verzichtet, da der Anteil jeweils unter 20% liegt.